

5 000 Euro an die TSG

„Das Grüne Band“ für Talentförderung nach Dissen geholt

Dissen (eb) – Zum 2. Mal in der Vereinsgeschichte erhielt jetzt die TSG Dissen „Das Grüne Band“ für eine erstklassige Talentförderung.

Als Mitglied der Rasenkraftsportabteilung der TSG Dissen hat man es manchmal schwer: Die Athletinnen und Athleten müssen oft erklären, was „Rasenkraftsport“ überhaupt ist. Das dürfte auch der Grund dafür sein, dass die Vereinsverantwortlichen ihre Bewerbung mit einer Erklärung beginnen: „Bei dieser Sportart werden Kraft, Schnelligkeit und Bewegung in Weite umgesetzt“, heißt es dort. Dabei werde zwischen 3 Disziplinen unterschieden, dem Steinstoßen, dem Gewichtwerfen und dem Hammerwerfen, die zusammen den „Dreikampf“ bilden.

Die TSG Dissen gehört in dieser Sportart zu den führenden Vereinen in Deutschland, zahlreiche Deutsche Meister und Europameister kommen aus der eigenen Jugend. Die Prämierung mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung“ ist eine verdiente Würdigung der Leistung eines Vereins, der viel für seinen Nachwuchs tut. In zehn von 14 Kategorien wurde der TSG dabei das Prädikat „hervorragend“ verliehen, es ist die zweite Prämierung in der Vereinsgeschichte.

Eine der erfolgreichsten Athletinnen des Vereines ist Michaela van Berkum-Bewarder, die aus der eigenen Jugend kommt und bereits aktiv war, als der TSG 2002 das erste Mal das Grüne Band verliehen wurde. 10 Deutsche Meistertitel im Dreikampf stehen unter anderem auf ihrer Titelliste; 2001 und 2007 wurde sie Europameisterin in dieser Disziplin. Außerdem hält sie bis heute - seit 1991! - mit 10,91 m den Europarekord in der weib-



Unser Foto zeigt die Verleihung vom Grünen Band in Essen an die TSG Dissen. Mit dieser vom Deutschen Olympischen Sportbund und der Commerzbank geförderten Auszeichnung wird die Talentförderung in Sportvereinen honoriert. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert.

PR-Foto

lichen Jugend B -55 kg im Steinstoßen.

Auch Stephanie Bewarder hat die Dissener Schule durchlaufen, wurde 2001 und 2007 EM-Zweite und gewann mehrere Deutsche Meistertitel im Gewichtwurf.

Doch auch der heutige Nachwuchs macht der „Talent-schmiede“ der TSG alle Ehre. Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft 2011 gingen 3 Titel in der A-Jugend an die Dissener, außerdem 13 weitere Podiumsplätze in den verschiedensten Altersklassen. Bei den Landesmeisterschaften ist die Ausbeute noch besser; 27 Goldmedaillen in den letzten 2 Jahren stehen hier zu Buche, die Titelträger kommen aus dem männlichen und weiblichen Bereich. Nachwuchstalent Thorben Hemsath stellte 2010 mit 13,57 m einen neuen Europarekord in der männlichen Jugend B -72kg auf.

Durch Sportunterricht, Schulsportfeste und Schnupperkurse wird der Nachwuchs früh gesichtet. Es zeigt sich schnell, wer mit welchem Ge-

rät harmoniert; entsprechend wird dann durch Stützpunkttraining und im Trainingslager individuell gefördert. Neun ehrenamtliche Trainer kümmern sich darum, die Abteilung wächst stetig. 22 der 130 Kinder traten erst 2011 in den Verein ein. Für die Talentförderung kooperiert der Verein mit Landes- und Spitzenverband. Der Kontakt ist eng, denn Landes- und Bundestrainer arbeiten im Verein; Dissen ist schließlich Landesstützpunkt für Niedersachsen.

Eine vereinseigene Physiotherapeutin steht zur Verfügung; die Eltern werden über Elternabende informiert und mit einbezogen. Seit 2009 wurden bis zu 14 Athleten jährlich in die Landeskader berufen, sieben weitere in die Bundeskader. Das hat neben dem sportlichen Prestige für den Verein noch einen weiteren Vorteil für die Athleten: Dort können sie in ihrer Disziplin ungestört gefördert werden und müssen niemandem erklären, was Rasenkraftsport eigentlich ist.